

## Tätigkeitsbericht 2017



Das Geschäftsjahr 2017 stand wieder im Zeichen der Erarbeitung neuer Veröffentlichungen unserer Schriftenreihe „IGELWISSEN kompakt“, die wir in enger Zusammenarbeit mit einer professionellen Grafikdesignerin setzen. Einige unserer neuen zehn Merkblätter aus dem Band 4 der Schriftenreihe, der Sammlung unter dem Titel „Wildtier Igel : Wissen | Schutz | Pflege“ wurden nachgedruckt. Als Band 5 wird das Werk unseres Mitglieds Dora Lambert „Parasitosen und Mykosen des Igels“ in die Reihe aufgenommen; diese Veröffentlichung wurde fast fertiggestellt. Der Band 1 von IGELWISSEN kompakt, der „Igel in der Tierarztpraxis“ wird in nächster Auflage aktualisiert vorgelegt und ist seit Ende 2017 in Arbeit. Des Weiteren sind weitere Bände bereits in Vorbereitung, zu Trockenfuttermischungen und Ernährung arbeiten Monika Neumeier und TA Carsten Schiller, zum Thema Igelarten setzte Monika Neumeier ihre Studien fort, der „Igelfreundliche Garten“ ist als Nachfolger der jetzigen Broschüre ebenfalls schon in Planung. Als Faltblatt brachten wir die „Checkliste zur Telefonberatung rund um Igelhilfe“ neu heraus.

Im Mai und November erschien das „Igel-Bulletin“ in einer Druckauflage von 8000 Exemplaren, darunter als Bezieher mehrere Vereine einschließlich des Deutschen Tierschutzbundes mit vielen Exemplaren, daneben zunehmend Online-Leser. Befreundete Wissenschaftler, Buchautoren, Künstler, Vereine und Tierfreunde sowie andere Print- sowie Online-Medienherausgeber überließen uns Texte oder Bildmaterial bzw. schufen eigens für uns Werke.

Weiterhin pflegen wir Kontakt mit Wissenschaftlern und Universitäten. Auf Anfrage schrieben oder lektorierten wir Igelartikel und/oder korrigierten fehlerhafte Informationen in Print- und Online-Publikationen, stellten eigene Beiträge zur Verfügung und gaben Nachdrucklizenzen.

In diversen Verzeichnissen wie dem „Taschenbuch des Öffentlichen Lebens“ sind wir nach wie vor gelistet. Tierärztliche Internetportale wie Vetion verweisen auf Pro Igel e.V., desgleichen zahlreiche Tier- und Naturschutzorganisationen.

Auch 2017 waren wir zum „Kongress der Deutschen Gesellschaft für Kleintiermedizin“ in Berlin vor Ort. Außerdem führten wir Schulungen in Tierarztpraxen und Tierheimen durch und waren auf diversen Tagen der Offenen Tür mit einem Stand präsent, unser Mitglied Karin Oehl ist hier als besonders aktiv zu erwähnen. Dabei und auch über andere Organisationen in Natur- und Tierschutz gaben wir vielhundert Igel-Infos kostenlos ab. Wir gestalteten erneut die herbstliche Igel-Ausstellung für das Umweltamt Münster im zentralen „City-Shop“ der Kommune. Schulprojekte unterstützen wir bundesweit mit Rat und Material oder waren mehrfach auch vor Ort in Schulen zu Besuch. Naturschutzvereine und ebenso regionale Igelschutzvereine förderten wir durch unser informatives Material. Im Herbst 2017 waren wir auf einem Tierschutzseminar des Landestierschutzverbandes Baden-Württemberg geladen und konnten durch unser engagiertes Mitglied Anette Hübsch hier zahlreiche Vertreter/Innen des ganzen Bundeslandes erfolgreich erreichen.

Kurz vor Jahresende wurde mit dem Deutschen Tierschutzbund einvernehmlich fest vereinbart, für seine sämtlichen angeschlossenen Tierheime unsere Publikation IGELWISSEN kompakt 4 „Wildtier Igel“ mit den zehn Merkblättern zu besten Konditionen zu liefern. Die logistischen Vorbereitungen und Arbeiten für diesen Großauftrag starteten bereits vor dem Jahreswechsel.

Zum Thema exotische Igel als Heimtiere gaben wir bei Anfrage Hilfestellungen für Igel in Not und verwiesen im Übrigen ggf. an Vereine, die auf diese Igelarten spezialisiert sind. Grundsätzlich rieten wir von der Haltung exotischer Igel ab.

Zur Qualitätssicherung in der Igelpflege und gegen tierquälerische Igelhaltung angeblicher „Fachleute“ engagierten wir uns 2016 erneut intensiv und unterstützten Behörden mehrfach in Fachfragen, insbesondere in einem Tierschutzfall in Hessen waren wir endlich erfolgreich beteiligt.

Die Flut der Arbeit unseres Vereins ist kaum mehr ehrenamtlich zu leisten, suchten wir erneut, auch über das Igel-Bulletin, bezahlte und ehrenamtliche Helfer, für einzelne Projekte fanden wir Mitarbeiter. Die Zusammenarbeit mit Dienstleister Bernhard Wetzig aus Bohmte bei Osnabrück, der bei uns für Arbeiten rund um den Vertrieb unserer Veröffentlichungen unter Vertrag steht, wurde 2017 nach Vertragsanpassung zu aller Zufriedenheit bestens fortgeführt. Für die Erfassung von Fachliteratur in unserer Literaturdatenbank schlossen wir erneut einen Werkvertrag mit einer Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste, Fachrichtung Bibliothek. Einige wenige Ehrenamtlerinnen unterstützten uns projektweise, z.B. bei Datenbankaktualisierungen.

Die Bearbeitung von Anfragen rund um den Igel blieb in den Händen der bisher Engagierten: Telefonische Anfragen Rat suchender Igelfinder werden weiterhin von Frau Hansen aus Neumünster und von Vorstandsmitgliedern beantwortet. Die schriftlichen Anfragen beantworten ausschließlich die Vorstandsmitglieder Frau Neumeier und Frau Seewald, und Vorstandsmitglied Frau Oehl betreut das eng mit Pro Igel e.V. kooperierende Forum igelhilfe.org. von Karlheinz Schmidthaus für uns.

Der zweite Abschnitt der Neuprogrammierung unserer umfangreichen Internetpräsenz im Responsive Webdesign auch für Smartphones und Tablet Computer durch eine Dortmunder Agentur wurde 2017 in Angriff genommen und fast abgeschlossen. Dabei wurde zur besseren Übersichtlichkeit und auch technischen Handhabung noch einmal das Gesamtkonzept und Layout umstrukturiert. Die Arbeiten werden eng durch die Vorsitzende begleitet, insbesondere ist sie verantwortlich für die inhaltliche Struktur und bearbeitet die gesamte Grafik.

Die Pro-Igel-Website blieb weiterhin im Ranking vorn: Die Besucherzahlen unserer Website überschritt bei 10 Domains auch 2017 die Millionengrenze, die Besucher kommen weiterhin aus aller Herren Länder. Aktuelle Informationen rund um Igel, Igelschutz und Igelhilfe und auch Angebote zur Ansicht oder zum Download einiger Publikationen inkl. der Online-Version des Igel-Bulletins werden gern aufgerufen. Das Feedback ist immer wieder des Lobes voll. Die Fragebögen zu den Wurfzeiten und zu Albino-Igeln im Web wurden weiterhin gut genutzt und bieten Daten für künftige wissenschaftliche Arbeiten.

Wir verschickten viele Briefe, Päckchen und Pakete sowie tausende E-Mails. Der Ansagedienst Igel-Hotline wurde trotz Internetpräsenz nach wie vor genutzt. Wir führten unzählige Telefonate, teils Beratung von Igelfindern, teils Gespräche mit Medien aller Art und anderen Interessierten.

Die „4. Fachtagung Rund um den Igel“ 2018 wird schon seit dem Frühjahr 2017 intensiv vorbereitet; das Tagungshotel gebucht, Logistik und Abläufe geplant, Referenten eingeladen, Spenden akquiriert und Ankündigung und Anmeldeformulare erstellt sowie Teilnehmeranmeldungen entgegengenommen, in Datenbanken erfasst und ein spezielles Bankkonto erstellt.

Dank der Spenden vieler IgelFreunde, für die wir herzlich danken, können wir unsere umfangreiche Arbeit weiterhin noch leisten. Neben finanziellen Zuwendungen erhielten wir dankenswerter Weise auch Fachliteratur; Exponate und digitales Bildmaterial.